

Ressort: Politik

Fall Edathy: Merkel reagiert zurückhaltend auf Friedrichs Erklärung

Berlin, 14.02.2014, 12:44 Uhr

GDN - Kanzlerin Angela Merkel hat am Freitag zurückhaltend auf die Erklärung des Agrarminister Hans-Peter Friedrich, erst zurücktreten zu wollen, sollte die Staatsanwaltschaft Ermittlungen aufnehmen, reagiert. Merkel habe ein intensives Telefongespräch mit Friedrich geführt, so ein Sprecher der Kanzlerin am Freitag.

Die Erklärung des Ministers zeige allerdings, dass er sich der "Dimension des Sachverhalts bewusst" sei. Der Minister ist wegen Ermittlungen gegen den ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy unter Druck geraten. Aus verschiedenen Parteien wurden jüngst Rücktrittsforderungen gegen Friedrich laut. Der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, hat zum Beispiel die Ablösung des CSU-Politikers gefordert. Grund sei, dass er als Bundesinnenminister Informationen über Ermittlungen gegen Edathy an die SPD-Spitze weiter leitete. Auch aus den Reihen der Grünen und der FDP kommen Forderungen nach einem Rücktritt Friedrichs.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30084/fall-edathy-merkel-reagiert-zurueckhaltend-auf-friedrichs-erklaerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619